

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

**An das Amtsgericht  
- Nachlassgericht -**

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Aktenzeichen - falls bekannt

## Ausschlagung der Erbschaft

### I. Persönliche Angaben

In der Nachlasssache **Name, Vorname**

geboren am **Geburtsdatum**

gestorben am **Datum**

in **Ort**

mit letztem gewöhnlichem Aufenthalt (z. B. der letzte Wohnort) in  
**vollständige Anschrift**

schlage ich  als gesetzliche/r Vertreter/in von  
**Name, Vorname, vollständige Anschrift**

die  mir  ihr/ihm angefallene Erbschaft aus allen Berufungsgründen aus.

Verwandtschaftsverhältnis zur Erblasserin/zum Erblasser:

### II. Grund der Ausschlagung

Überschuldung des Nachlasses

Persönliche Gründe

Andere Gründe:

### III. Angabe zu Kindern

- Ich habe **kein/e** Kind/er.       Die/Der von mir Vertretene hat **kein/e** Kind/er.  
 Ich habe folgende/s Kind/er:       Die/Der von mir Vertretene hat folgende/s Kind/er:

	Name	Vorname	Anschrift	Geburtsdatum
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				

**Hinweis:** Sofern Sie die Erbschaft auch für das/die minderjährige/n Kind/er ausschlagen möchten, füllen Sie bitte auch die Angaben unter **Ziffer IV.** aus.

- Die Erblasserin/Der Erblasser hat zudem noch folgende/s Kind/er:

- Weitere Angaben:

### IV. Ausschlagung für minderjährige Kinder (nur auszufüllen, falls zutreffend)

Infolge der oben unter **I.** erklärten Erbausschlagung fällt die Erbschaft nun dem/den unter **III.** Ziffer      genannten **minderjährigen** Kind/Kindern an.

- Ich habe für das/die unter Ziffer      genannte/n **minderjährige/n** Kind/er das alleinige Sorgerecht.

Ich bin für das/die unter Ziffer \_\_\_\_\_ genannte/n **minderjährige/n** Kind/er mitsorgeberechtigt.

Weitere/r gesetzliche/r Vertreter/in (Sorgeberechtigte/r) ist:  
**Name, Vorname, vollständige Anschrift**

Diese/r erklärt: Auch für das/die o. g. **minderjährige/n** Kind/er schlage ich das Erbe aus allen Berufungsgründen aus.

Ich/Wir beantrage/n die gerichtliche Genehmigung und bitte/n um Weiterleitung des Antrags an das zuständige Gericht. Sollte ein Genehmigungserfordernis nicht bestehen, erkläre/n ich/wir vorsorglich bereits jetzt die Antragsrücknahme.

Ich habe **kein** Sorgerecht für das/die unter Ziffer \_\_\_\_\_ genannte/n **minderjährige/n** Kind/er.  
Gesetzliche/r Vertreter/in (Sorgeberechtigte/r) ist:  
**Name, Vorname, vollständige Anschrift**

Diese/r erklärt: Auch ich schlage für das/die unter Ziffer \_\_\_\_\_ genannte/n **minderjährige/n** Kind/er das Erbe aus allen Berufungsgründen aus.

Ich/Wir beantrage/n die gerichtliche Genehmigung und bitte/n um Weiterleitung des Antrags an das zuständige Gericht. Sollte ein Genehmigungserfordernis nicht bestehen, erkläre/n ich/wir vorsorglich bereits jetzt die Antragsrücknahme.

---

Im Falle der Unzuständigkeit bitte ich um Weiterleitung an das zuständige Gericht.

Als weitere Beteiligte (nächste Verwandte der Erblasserin/des Erblassers) sind mir bekannt:  
**Name, Vorname, vollständige Anschrift**

---

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/in  
(inkl. Beglaubigung)

---

Ort, Datum, Unterschrift weitere/r gesetzliche/r Vertreter/in  
(inkl. Beglaubigung)

## **Wichtige Hinweise:**

- a) Sofern auch **volljährige Kinder** das Erbe ausschlagen wollen, müssen diese eine **gesonderte Erklärung** abgeben.
- b) Sollten die vorgegeben Zeilen nicht für alle Angaben zu Kindern ausreichen, tragen Sie bitte die weiteren Kinder unter Fortführung der Nummerierung bei „Weitere Angaben“ ein.
- c) Bitte beachten Sie, dass die Ausschlagungsfrist grundsätzlich **sechs** Wochen beträgt. Sie beginnt dann, wenn einer Person bewusst wird, dass sie Erbe geworden ist - bspw. durch den Tod eines nahen Angehörigen oder durch die Information des Nachlassgerichts. Diese Frist kann **nicht** verlängert werden.

Die Ausschlagung ist u. a. erst wirksam, wenn die Ausschlagungserklärung innerhalb der o. g. Ausschlagungsfrist beim zuständigen Nachlassgericht eingeht. Im Zweifel kann es daher ratsam sein, die Ausschlagung direkt beim zuständigen Nachlassgericht zu erklären.

- d) Ihre Unterschrift/en muss/müssen zur Wirksamkeit der Ausschlagungserklärung **beglaubigt** werden. Dies kann in Hessen durch das Ortsgericht Ihrer Kommune oder einen Notar erfolgen.
- e) Weitere Informationen zur Ausschlagung o. ä. finden Sie auch [auf dieser Seite](#) oder im Formular **NS 30 – Die Aufgaben des Nachlassgerichts**“.
- f) Zudem steht Ihnen für Fragen und zur Unterstützung der **Digitale Service Point der hessischen Justiz** zur Verfügung. Die landesweit **kostenlose** Rufnummer **0800 96 32 147** (montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr) oder **E-Mailadresse** [servicepoint@justiz.hessen.de](mailto:servicepoint@justiz.hessen.de) kann jede Bürgerin und jeder Bürger nutzen.

**Weitere Informationen:** [www.justizministerium.hessen.de/service/digitaler-service-point](http://www.justizministerium.hessen.de/service/digitaler-service-point)

---